

## RV Neuhausen-Holzheim: Bundessieger im Radwandern 2023

Die Radwanderer des RV Neuhausen-Holzheim sind die Bundessieger im Radwandern 2023 des Bund Deutscher Radfahrer (BDR). Nachdem der RV Neuhausen-Holzheim bereits schon seit vielen Jahren die Nummer 1 in der Wertungsklasse 1 im bayerischen Radwandersport ist, haben die Sportler aus der radsportbegeisterten Gemeinde bei Neu-Ulm in 2023 die Vereine aus Gera und Hagen hinter sich gelassen. Bei der Pokalübergabe im Radlerheim in Neuhausen-Holzheim gab es daher nur erfreute Gesichter:



Bildbeschreibung von links nach rechts:

Bernd Kudermann, Anita Stöckle, Vereinsvorsitzender Andreas Rau, Radwanderverantwortlicher Timo Zwisele, Bezirksfachwart Breitensport Reinhold Reiter

Foto: Gerhard Mayer

Nachfolgend der Bericht des BDR aus dem rad-net

## **Radwandern: BDR-Vereine fahren 44 Mal um die Welt**

Frankfurt (rad-net) – 44 Mal rund um die Welt: So viele Kilometer haben die Radwandervereine des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) 2023 zurückgelegt, wenn man alle gefahrenen Kilometer zusammenzählt. Bernd Schmidt, BDR-Vizepräsident für Breitensport, freut sich neben dieser enormen Leistung insbesondere über die wachsende Beteiligung.

Am Wettbewerb um den Titel des «Bundessiegers im Radwandern» nahmen 56 Vereine teil. Sie organisierten 3742 Radwandertouren und legten dabei 1.768.374 Kilometer zurück.

In der Klasse 1 (51 und mehr Teilnehmer) ging der Bundessieg nach Bayern zum RV Wanderlust Neuhausen-Holzheim mit insgesamt 138.100 zurückgelegten Kilometern. Zweiter wurde mit knappem Abstand der RK Solidarität Gera (136.668 km/Thüringen) und Dritter der RSC Hagen (90.559 km/Nordrhein-Westfalen). In der Klasse 2 (31-50 Teilnehmer) belegte den ersten Platz dieses Jahr der RV Concordia Mochenwangen (93.116 km/Württemberg), gefolgt von der RG Kiel (86.513 km) und dem TSV Grömitz (84.312 km) aus Schleswig-Holstein. Sieger in der Klasse 3 (21-30 Teilnehmer) wurde der RC 03 Ilbenstadt (Hessen) vor dem SV Unterstadion (Württemberg) und dem Post SV Heide (Schleswig-Holstein). Der Sieg in der Klasse 4 (11-20 Teilnehmer) ging an RV Opel 1888 Rüsselsheim mit 32.511 Kilometern, vor dem RV Steinheim (Württemberg) und dem RV Concordia Elsendorf (Bayern). Und bei den kleinen Vereinen (4-10 Teilnehmer) siegte der TV Schlüchtern (Hessen) mit 24.436 Kilometern vor der SG Chemie Bitterfeld (Sachsen-Anhalt) und der RSG Hannover.

Tom Finkes, kommissarischer BDR-Koordinator Radwandern, und Markus Gutbrod, der die Aufgabe der Auswertung dieses Jahr übernommen hat, sagten: «Wir gratulieren zu diesem Erfolg und wünschen allen Radwandervereinen und Aktiven eine freudvolle und unfallfreie Saison 2024.»